

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.05.2019

1. Gegenstand der Vorlage: Arbeitsplan des Behindertenbeauftragten des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2019

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 07.05.19 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0648/V der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

---

Vorlage für das Bezirksamt  
- zur Beschlussfassung –  
N r. 0648/V

---

- A. Gegenstand der Vorlage: Arbeitsplan des Behindertenbeauftragten des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2019
- B. Berichtersteller/in: Bezirksbürgermeisterin Frau Pohle
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt den Arbeitsplan des Behindertenbeauftragten des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2019.
- C.2 Weiterleitung an die BVV  
zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: Gemäß BA-Vorlage Nr. 788/II vom 20.01.2004 - Festlegung eines einheitlichen Berichtswesens für alle bezirklichen Beauftragten - haben die Beauftragten jeweils zu Jahresbeginn einen Arbeitsbericht über laufende Aufgaben und Fachprojekte mit federführender Bearbeitung (terminisiert) vorzulegen.
- E. Rechtsgrundlage: § 15, § 36 Abs. 2 Buchstabe b, f und Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)
- F. Haushaltsmäßige  
Auswirkungen: keine
- G. Zielgruppenrelevante  
Auswirkungen: Umsetzung des Landesgleichberechtigungsgesetzes (LGBG), Berücksichtigung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und der UN-Behindertenrechtskonvention

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

## **Arbeitsplan des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2019**

### **1. Projekte**

- a) Federführung bei der Erarbeitung eines Aktions- und Maßnahmenplanes Marzahn-Hellersdorf zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Inklusion ab 2020
- b) Kontinuierliche Begleitung des Projektes „Unabhängige und aufsuchende Beratung von Flüchtlingen mit Behinderung und chronischer Erkrankung“ des Berliner Zentrums für Selbstbestimmtes Leben e.V. (BZSL)
- c) Kooperationspartner bei der Beteiligung der BWB gGmbH (Werkstattträger für Menschen mit Behinderungen) zur Gestaltung eines inklusiven Gemeinschaftsgarten im Rahmen der Umsetzung des Projektes Paradiesgärten des Masterplanes Integration und Sicherheit
- d) Mitarbeit im Projektbeirat „Stadtoasen - Angerdorf Marzahn“ der Agrarbörse Deutschland Ost e.V.

### **2. Beirat für Menschen mit Behinderungen**

- Geschäftsführung des Beirates
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (6 reguläre Sitzungen im Jahr)
- Koordinierung aller Beiratsaktivitäten, Verwaltung der Finanzen des Beirates

**Termin: laufend**

### **3. Kontinuierliche Begleitung der weiteren Umsetzung der UN-BRK in der Schullandschaft Marzahn-Hellersdorf, insbesondere der Einrichtung inklusiver Schwerpunktschulen und ggfs. dem Aufbau einer vorbildlich inklusiven Ganztagschule von Klasse 1-13; Herstellung inklusiver Schulraumqualitäten**

In Kooperation mit dem Schul- und Sportamt, der regionalen Schulaufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Außenstelle Marzahn-Hellersdorf sowie diversen Fachstellen und Elternverbänden, Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ), KJPD, KJGD etc. erfolgt die Begleitung. In diesem Zusammenhang auch Mitarbeit und Beratung bei der Schulentwicklungsplanung (Standorte; Schulen mit besonderen Förderbedarfen, inklusive Schwerpunktschulen; Ausstattung der Schulen im Hinblick auf inklusive Lernbedingungen). Sachverständigenarbeit zum Thema Barrierefreiheit im Rahmen der Schulbauoffensive und der modularen Schulneubauten für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf

**Termin: laufend**

### **4. Beratung**

Nach Möglichkeit und Arbeitskapazität zielführende Bearbeitung von Einzelfallangelegenheiten aus allen nur denkbaren Lebensbereichen behinderter Bürgerinnen und Bürger und ihrer Familien. Koordinierung der Hilfsmaßnahmen in Kooperation mit den Fachämtern, freien Trägern der bezirklichen Behindertenhilfe sowie überbezirklichen Angeboten.

**Termin: laufend**

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunden (ausschließlich mit Anmeldung):

1. Dienstag im Monat

Büro des Behindertenbeauftragten; Bezirksamt; R. 350; 15.30 – 17.00 Uhr

3. Dienstag im Monat

Büro des Behindertenbeauftragten; Bezirksamt; R. 350; 15.30 – 17.00 Uhr

Beratungstermine sind nach Absprache auch außerhalb der Sprechstunden und als Hausbesuche möglich.

- 5. Empfehlungen zu Bauprojekten bei Nutzungsänderung von Einrichtungen und Konzessionswechsel sowie Neubau von Einrichtungen mit besonderer bezirklicher Bedeutung**  
Fertigen von Empfehlungen für den Fachbereich Bauaufsicht, Wohnungsaufsicht und Denkmalschutz sowie den Fachbereich Facility Management in Bezug auf die Umsetzung der Regelungen zur behindertengerechten Nutzbarkeit von baulichen Einrichtungen (Sonderbau). Stellungnahmen zu beantragten Ausnahmegenehmigungen. Einsichtnahme in Bauplanungsunterlagen, Kontaktaufnahme und Beratung von Bauherren und Bauherrinnen, Planern und Planerinnen sowie Architekten und Architektinnen; Vorortbesichtigungen. Dies insbesondere unter Beachtung der zum 01. Januar 2017 novellierten Bauordnung von Berlin.  
**Termin: laufend**
- 6. Kontinuierliche Beratung von Ämtern und Struktureinheiten des Bezirksamtes im Hinblick auf die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Bezirk Marzahn-Hellersdorf**
- 7. Erstellung von Stellungnahmen für die BVV und den Rat der Bürgermeister**
- 8. Steuerung und Mitarbeit innerhalb der bezirklichen Koordinierungsstelle Inklusion Marzahn-Hellersdorf beim Träger BALL e.V. (Marchwitzstraße 24-26); hier unter anderem konzeptionelle Unterstützung bei den regelmäßigen Thementischen Inklusion sowie fachliche Absprachen und Ortsbegehungen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für die Erhebung (und datentechnische Auswertung) von Barrieren im öffentlichen Raum zuständig sind**
- 9. Mitarbeit in bezirklichen Gremien:**
  - Ausschuss für Gesundheit, Inklusion und Menschen mit Behinderungen der BVV Marzahn-Hellersdorf (Zuarbeiten, Berichterstattung, Umsetzung von Beschlüssen)
  - Beirat zur Umsetzung der Altenplanung (Netzwerk im Alter)
  - Teilnahme an den Trägerkonferenzen der Verbände des Netzwerkes im Alter
  - Arbeitsgruppe (AG) Öffentliche Infrastruktur
  - AG Öffentlicher Personennahverkehr
  - AG Sozialberichterstattung
  - Kooperationsgremium Stadtteilzentren
  - Erweiterte Steuerungsrunden der QM-Verfahren (Hellersdorfer Promenade, Mehrower Allee, Boulevard Kastanienallee und Marzahn NordWest)
  - AG Arbeit des bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit Marzahn-Hellersdorf
  - Akteursrunde Marzahner Promenade
  - Projektgruppe Städtebauförderung im Stadtentwicklungsamt

- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Marzahn-Hellersdorf und deren Unterarbeitsgruppe Menschen mit geistiger Behinderung
- Teilnahme an den Sitzungen der SeniorInnenvertretung Marzahn-Hellersdorf
- Mitarbeit im AK Mobilitätshilfedienste (i.d.R. 6 Treffen im Jahr); Planungen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen

#### **10. Mitarbeit in überbezirklichen Gremien**

- Konferenz der bezirklichen Behindertenbeauftragten mit der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung (12 Mal im Jahr)
- AG Menschen mit Behinderungen in den Senatsverwaltungen Integration, Arbeit und Soziales sowie Finanzen (regulärer Teilnehmer/ Vertretung)
- Teilnahme an Treffen verschiedener Selbsthilfegruppen, Vereine (Termine sporadisch)

#### **11. Öffentlichkeitsarbeit**

- Weiterentwicklung des Internetauftritts
- Interviews; Teilnahme an öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen
- Mitarbeit an bezirklichen Broschüren im Hinblick auf Barrierefreiheit der Informationen und Kennzeichnung barrierefreier Angebote

#### **12. Weiterbildung**

- Teilnahme an Fachtagungen, Konferenzen und Fachgesprächen zu behindertenrelevanten Themen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene

#### **13. Veranstaltungen**

- Planung und Durchführung einer Fachveranstaltung „Tag des Hörens“ in Kooperation mit der Selbsthilfegruppe für Schwerhörige und Ertaubte Menschen in Marzahn-Hellersdorf, dem Beirat für Menschen mit Behinderungen und der Koordinierungsstelle Inklusion zum Thema Hörbehinderung und Gehörlosigkeit
- Teilnahme an der Fachveranstaltung „10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention“ der Berliner Landeszentrale für politische Bildung am 26.02.2019
- Teilnahme am 3. Netzwerktreffen der kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen auf Bundesebene vom 29. bis 30. August 2019 in Berlin (geplant)
- Teilnahme an einer Klausurtagung der Landesbeauftragten mit den bezirklichen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

Auf Grund von gegebenenfalls notwendigen neuen Aufgaben, dem Wegfall von geplanten Aktivitäten oder wechselnden Arbeitskapazitäten können sich im Laufe des Jahres Änderungen im Arbeitsplan ergeben.